

## **Simon Tischler – Bassbariton**

Vita lang:

Der junge Bassbariton Simon Tischler wird als Sänger mit einer „ausgesprochen noblen“, „makellos und sonor geführten“ Stimme mit „ausgezeichneter Diktion“ beschrieben. Besonders herausgehoben wird seine „nie nachlassende Ausdrucksstärke“, seine schauspielerische Leistung wird als „herausragend gut“ und „mitreißend glaubwürdig“ empfunden.

Nach erster Ausbildung in seiner Heimatstadt bei den Regensburger Domspatzen absolvierte er zunächst ein künstlerisches Studium im Fach Flöte bei Prof. Hermann Klemeyer und war Mitglied im Philharmonischen Orchester Würzburg.

Seine Gesangsausbildung erhielt er bei Prof. Christian Elsner an der HfM Würzburg, wichtige Impulsgeber sind daneben Prof. Hedwig Fassbender und Prof. Gerold Huber.

Aufgrund seiner großen Musikalität, seinem ausgeprägten Stilgefühl und seiner stimmlichen Vielseitigkeit ist er ein gefragter Konzertsänger und Operninterpret. Besonders prägend dabei ist die Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Bruno Weil, mit dem er als Leporello in Don Giovanni debütierte, Die Schöpfung von Joseph Haydn und die Neunte Symphonie von Ludwig van Beethoven zur Aufführung brachte.

Wegen der schier unausschöpfbaren Gestaltungsmöglichkeiten im Konzertfach schlägt sein Herz gerade auch für die Musik jenseits der Opernbühne. Sein Repertoire reicht von Renaissancemusik bis zur Musik des 21. Jahrhunderts, er singt die großen Oratorien von Mendelssohn, Haydn und Bach ebenso wie Uraufführungen und Werke unbekannter Komponisten.

Im Liedduo zusammen mit der mehrfach preisgekrönten Pianistin Kerstin Mörk gestaltet er regelmäßig Liederabende mit einem breit gefächerten Repertoire, reichend von den klassischen Zyklen bis hin zu kreativen Neuzusammenstellungen. Die künstlerische Zusammenarbeit begannen Tischler/Mörk mit dem 1. Preis beim Armin Knab-Wettbewerb für Lied.

Im Opernfach sang er Partien wie Leporello und Masetto in Don Giovanni (Mozart), Papageno und Sprecher in Die Zauberflöte, Don Alfonso in Così fan tutte, Budd in Albert Herring (Britten) oder Truelove in A Rake's Progress (Strawinsky) an Opernhäusern wie Augsburg, Würzburg und Koblenz.

Als Mitglied im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks arbeitet er mit Dirigenten wie Simon Rattle, Esa-Pekka Salonen, Riccardo Muti, Christian Thielemann, Yannick Nézet-Séguin oder Thomas Hengelbrock.

Seine künstlerische Tätigkeit rundet ein Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Würzburg ab.

Stand: März 2016

**Änderungen jeglicher Art sind ausschließlich nach vorheriger Absprache möglich!**

## Vita kurz:

Der Bassbariton Simon Tischler, 1984 geboren in Regensburg, besuchte in seiner Heimatstadt das Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Nach dem Abschluss im künstlerischen Fach Flöte bei Prof. Hermann Klemeyer an der HfM Würzburg nahm er dort seine Gesangsstudien bei Prof. Christian Elsner und Prof. Gerold Huber (Lied) auf.

Er tritt mit Ensembles wie dem Chor des Bayerischen Rundfunks oder dem Kammerchor Stuttgart auf und ist immer wieder an CD-Produktionen und Rundfunkmitschnitten beteiligt.

Aufgrund seiner großen Musikalität, seinem ausgeprägten Stilgefühl und seiner stimmlichen Vielseitigkeit schnell zum gefragten Konzertsänger.

Im Opernfach sang er Partien wie *Papageno* und *Sprecher* in Mozarts „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinskys „A Rake's Progress“, *Budd* in Britten's „Albert Herring“, *Don Alfonso* in Mozarts „Cosi fan tutte“, *Masetto* und *Leporello* in Mozarts „Don Giovanni“ u. a. an den Opern Augsburg, Koblenz, Würzburg und Weikersheim.

## Bio long:

The German bass-baritone Simon Tischler, born in Regensburg in 1984, was a member of the famous boys' choir *Regensburger Domspatzen*. After graduating from school, he began his flute studies with Prof. Hermann Klemeyer at the Würzburg University of Music and succeeded in becoming a member of the Academy of Bavarian Orchestras after numerous performances in and outside of Germany.

He performs in concerts with ensembles such as the *Chor des Bayerischen Rundfunks* and *Kammerchor Stuttgart* and takes part in recordings and radio broadcasts.

After completing his Diploma degree (flute), he began his vocal studies with Prof. Christian Elsner (Würzburg University of Music) in 2008. Due to his highly-developed stylistic sense and vocal versatility, he is in demand as a concert singer, performing oratorios like *Elias* and *Paulus* (Mendelssohn), *Die Schöpfung* and *Die Jahreszeiten* (Haydn), Bach Cantatas and many others.

He frequently performs German lied recitals with pianist Kerstin Mörk, coached by Prof. Gerold Huber.

In the opera houses of Augsburg, Koblenz, Würzburg, Weikersheim etc. he has sung many roles including *Papageno* and *Sprecher* in Mozart's „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinsky's „A Rake's Progress“, *Budd* in Britten's „Albert Herring“, *Don Alfonso* in Mozart's „Cosi fan tutte“, *Masetto* and *Leporello* in Mozart's „Don Giovanni.“

## Bio short:

The German bass-baritone Simon Tischler, born in Regensburg in 1984, was a member of the famous boys' choir *Regensburger Domspatzen*. After graduating from school, he began his flute studies with Prof. Hermann Klemeyer.

After completing his Diploma degree (flute), he began his vocal studies with Prof. Christian Elsner (Würzburg University of Music) in 2008. Due to his highly-developed stylistic sense and vocal versatility, he is in demand as a concert singer, performing oratorios like *Elias* and *Paulus* (Mendelssohn), *Die Schöpfung* and *Die Jahreszeiten* (Haydn), Bach Cantatas and many others. He frequently performs German lied recitals with pianist Kerstin Mörk, coached by Prof. Gerold Huber.

In the opera houses of Augsburg, Koblenz, Würzburg, Weikersheim etc. he has sung many roles including *Papageno* and *Sprecher* in Mozart's „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinsky's "A Rake's Progress," *Budd* in Britten's "Albert Herring," *Don Alfonso* in Mozart's "Cosi fan tutte," *Masetto* and *Leporello* in Mozart's "Don Giovanni."

Version: März 2015

Changes only according to prior agreement!